

1685 Mai 10., Konstanz

A

SCHREIBEN VON DOMDEKAN, SENIOR UND KAPITEL DES DOMSTIFTS KONSTANZ [AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG]

"Denenselben ist vorhin guethmassen bekanth, was gestalten in appellations- sachen zwischen h: Johann Georg gundtersreineren [=G u n t e r s r e i n e r] Curato Zu Werdtbühl [=Wertbühl] an einem und unserem Beneficio S: Barbarae [St. Barbarapfründe zu Konstanz] am andern theill den Zehenden Zu Reuthy [=Reuti] betreff[end]¹ Von dem Päpstlichen Stüehl Zu Rom ... dem H: Bischoffen Zu Augsburg [Johann Christoph von F r e y b e r g] und ... dem h. Praelaten zu Weingarthen [Abt Alfons I. S t a d e l m a y r oder Abt Willibald K o b o l t] old dero subdelegierten schon vor einigen Jahren commission aufgetragen worden, hierinnen praemissis praemittendis rechtlich zu sprechen mithin dem schon so lang gewerthen, und mit beeder seithigem grosen unkosten bis in die dritte instantz erwachsene weesen ... [in ein] abhelffliche[s] mass beschliesslich zuo geben, warbey wir die Zuverläsliche hoffnung, wie billich, geschöpfft, es werde besagter guntersreiner die sach also austragen zu lassen nicht alleinig kein bedenckhen machen, sondern Er werde hierzu, gleich unser seiths beschehen, auch alle befürderung Thun, und einige hinderung umb so vill weniger verursachen, als Von Jhro hochfürstlich Durchlaucht dem h: Coadjutorem Zu Augspurg und Thumb-Probsten alhier [Alexander Sigismund von P f a l z - N e u b u r g]² als seinem ... H: Collatore Jhme Zum öffteren alles Ernsts ... anbefohlen worden, das Er in ... wohlgedachte h. Commissarios einiges misstrawen nicht sezen, sondern denen selben pro sententia, sich gepürend submittieren solle. Dem aber allem schnuerstrackhs entgegen, hat Ermelter guntersreiner sich im nechstverwichnen Februario underfangen, erst widerumb ... wohlgedachte h: Commissarios Zu erdüttenem Rom pro suspectis anzugaben, jedoch ohne allegierung einiger suspectations Ursach und soll (dem vernemen nach) hierüber ein Decret ausgebracht haben, krafft dessen die Augspurg: und respectivè weingartische Commission gänzlichen gehoben, und dieselbige auf Jhro hochfürstliche ... [Gnaden] dem h: Bischoff Zu Basell [Johann Konrad von R o g g e n b a c h], als seinen h: Official transferiert worden; Nun stehet noch Zur Zeit dahin, ob ernantes Decret seinen bestand bekommen, und die würckhligkeith erreichen werde oder nicht, es würdt aber allem ansehen nach, bis hierinnen ein richtiges ervolget, wohl ein Zeit anstehen dürfen. Dahero wir die Herrn hiemit freündtdienstlich ersuchen wollen, Sie ge-

ruchen Ihrem ietzmahligen Landtvogt im Turgöw [Othmar B l u m e r] anzubefehlen, dass Er bis Zu erördrung dises neuen emergentis die inzwischen erwachsende streitbare Zehendtsfrüchten allermassen schon von 3 Jahren hero bescheiden zu dritten unparteyischen gaistlichen handen legen, und weder vill noch wenig darvon mehrernanten Curato Zu werdtbühl (welcher sich sonsten ausser allem Zweifell einiges gewalts und mithin einer widerrechtlichen Possession vel quasi, ohne dass an Jhme als der notorisch nicht mehr Solvendo sich widerumben Zuerholen wäre, armassen würdet) ervolgen lassen Thüe, nicht Zweifelndt, wann ... Jhro hochfürstlich G. mit beederseiths einwilligen ihr obberührte commission übernehmen solten, Sie werden an die Herren ein gleichförmige requisition Zu thuen, sich von selbst gnädigst gefallen lassen. Jmmittelst aber getrösten wir uns der Verhoffentlich selbst billichen wellfahr, und zwar umb so vill mehr, als beede ... Vororth Zürich und Lucern hierzu lauth antworth schreiben vom 9. und 14. passato albereith eingewilliget, und Vorermeltem herren Landtvogt deretwillen würkhlich befelch Zu geschickht haben."

"Vor Statt und Amt[rat]³ denn 14. Junij 1685 abgelesen worden, betreffend dem heren Pfarherren oder Probstem Zu Werdenbühl im Thurgew."

1) vgl. EA VI 2, 1782 Art. 425

2) Die Angaben über Alexander Sigismund von Pfalz-Neuburg verdanken wir Dr. Patrick Braun, Helvetia Sacra, Basel.

3) Zu dessen Mitgliedern auch B e a t J a k o b I. Zurlauben zählte.

Kopie, von Landschreiber Melchior I t e n, Dorsualnotiz ebenfalls von diesem. AH 76, 123-126

34

1654 Juli 4., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. AMBASSADOREN JEAN] DE LA BARDE [AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"La Compagnie de M. le [Garde-]Cap.^{ne} vostre fils [H e i n r i c h II. Zurlauben] est a Guise mais je croy que luy pourra avoir esté au sacre du Roy [L u d w i g XIV.].

M. [Abraham] de faber [=F a b e r t] Gouverneur de Sedan assiege Stenay [das sich damals im Besitze von Louis II de Bourbon, Prince de C o n d é, befand] ou il y a peu de monde et de munitions, Les gardes françoises et Suisses sont